Gesellschaft, herbeizuführen. Dem dienen u. a. die sog. Theorien von der »IndustriegeselTscb.aft«, die —*• Konvergenztheorie, die Konzeption von der »Demokratisierung« des Sozialismus sowie die Theorie von einem auf der Grundlage der »sozialen Marktwirtschaft reformierten Kapitalismus«. Eine besondere Rolle in der i. D. dies Imperialismus spielen der —<• Sozialreformismus und die von den Revisionisten Schattierungen propagierten schiedenartigen »Modelle« fiir einen »besseren« Sozialismus, dessen Wirtschaft »dezentralisiert«. dessen staatliche Ordnung »demokratisiert«, dessen gesellschaftliches Leben entideologisiert ist und der die Liquidierung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei zur Voraussetzung haben soll. »Geistige Freiheit wird ersetzt durch Antikommunismus. Antisowietismus und Nationalismus, die heute in einem bisher nie dagewesenen Umfang auf ideologischem Gebiet den kalten Krieg beleben.« (Honecker. X. Parteitag, S. 17) Fast in allen imperialistischen Staaten sind spezielle staatliche Organe tätig, die den ideologischen Kampf gegen den Sozialismus organisieren. Inm widmen sich zahlreiche »wissenschaftliche Institute« und »Ostforschungszentralen«. Das antikommunistische Gift, wird durch die Massenmedien (Presse, Rundfunk, Fernsehen) systematisch verbreitet (→ geistige Manipulierung). Die Propagandazentrale des USA-Imperialismus, International Communication Agency (ICA), wirkt z. B.' mit ihren Missionen. Informationszentren. Rundfunkund Fernsehstationen usw. ideologisch auf über 100 Länder ein. Das State Department der USA, die zentrale Geheimdienstorganisation CIA und die ICA lenken die Tätigkeit der verschiedenen au-Benpolitischen, ökonomischen, propagandistischen, militärischen, kul-

turellen u. a. zahlreichen Einrichtungen und Organisationen. In der BRD werden politische und ideologische Wühlaktionen von zahlreichen Instituten, Büros, Zentren und Verbänden durchgeführt. Für die Wühltätigkeit gegen die sozialistischen Länder nutzen die imperialistischen Staaten die Emigrantenorganisationen aktiv aus. Innen werden Geld, Verlage, Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunksender zur Verfügung gestellt (Sender »Freies Europa«, »Radio Liberty«). Zugleich hofft der Imperialismus, durch die friedliche Koexistenz neue Kanäle für die ideologische Infiltration der sozialistischen Staaten zu finden. Er versucht verstärkt, .mit den Mitteln der Kultur in die sozialistischen Länder einzudringen und Kulturaustausch, Tourismus im Sinne der i. D. zu mißbrauchen. Angesichts der verschärften Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus kommt es immer mehr darauf an, das menschenfeindliche Wesen des Imperialismus noch vollständiger zu enthüllen und den offensiven Kampf gegen den Antikommunismus, der die politischideologische Hauptwaffe der imperialistischen Bourgeoisie ist, zu verstärken. »Von offensiver Position aus müssen die verleumderischen Angriffe bürgerlicher, revisionistischer und ultralinker Ideologen gegen den realen Sozialismus, gegen seine Politik des Friedens und gegen die kommunistische Weltbewegung zurückgewiesen und mit überzeugenden Argumenten widerlegt wer-(Honecker, X. Parteitag, den.« S. 92)

IDFF → Internationale Demokratische Frauenföderation

IFAD —▶ Organisation der Vereinten Nationen

IFC —«■ Organisation der Vereinten Nationen